



Die Geschichte vom armen Bartel.

II.

Und als am andern Morgen froh
 Das Aeffchen von des Lagers Stroh
 Aufsprang mit allen Bieren,
 Hat Bartel mit dem kleinen Freund
 Zum guten Frühstück sich vereint;
 Dann gingen sie spazieren.

Und auf den Straßen nahte bald
 Dem netten Aeffchen Jung und Alt;
 Es sprang in Bartels Taschen
 So mancher Kreuzer, rund und blank,
 Und stündlich größer ward sein Drang
 Zum Obst- und Kuchen-Naschen.

Ein alter Kuchenbäcker stand,
 Den Federwedel in der Hand,
 Die Fliegen zu verscheuchen;
 Zum dritten Mal der Bartel kam
 Und von des Alten Kuchen nahm
 Den musgefüllten, weichen.

Da rief der Alte: „Lieber Sohn,
 Und ist auch meine Profession
 Das leid'ge Kuchenbacken,
 So sag' ich doch, du Affentnecht,
 Dein Naschen das gefällt mir schlecht,
 Magst dich zum Kukuk packen.